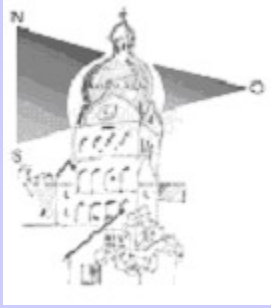


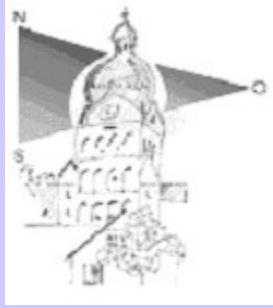
TOP 5.2: SEPA-Lastschrift



Vieles bleibt, wie es ist,

doch Einiges wird anders

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift



Einführung des EURO am 1. Januar 1999

- Es entstand ein einheitlicher Währungsraum
- Bankkonten konnten in EURO und DM geführt werden
- Überweisungen waren in EURO und DM möglich
- Beträge in DM wurden auch als EURO-Beträge angegeben
- Auslandsüberweisungen waren weiterhin schwierig und teuer

Bargeldeinführung des EURO am 1. Januar 2002

- Es entstand ein einheitlicher Zahlungsraum für Barzahlungen
- Überweisungen, Lastschriften und Zahlungen sind nur noch in EURO möglich
- Auslandsüberweisungen sind weiterhin schwierig und teuer

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Begriffserläuterungen

- Kontonummer
- Bankleitzahl (BLZ)
- SEPA – Single Euro Payments Area
(Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)
- IBAN – International Bank Account Number
(Internationale Bankkontonummer)
- BIC – Business Identifier Code
(Geschäftskennzeichen)

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

IBAN – International Bank Account Number

- Aufbau der (deutschen) IBAN

- Beispiel Kabelkonto

DE 63 70169356 0000705217

Länderkennung

Prüfsumme

Bankleitzahl

10stellige

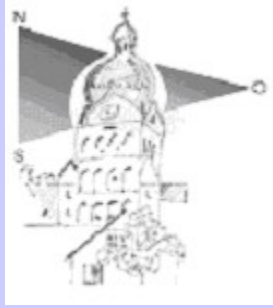
Kontonummer

- Berechnung der Prüfsumme

- Beispiel Kabelkonto

98 – (701693560000705217131400 modulo 97)

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift



BIC – Bank Identifier Code

– Aufbau der BIC

- Beispiel Kabelkonto

GENO DE F1 EDR Raiffeisenbank Erding

4stelliges
Bankenkennzeichen
Länderkennzeichen
Kann von der Bank
frei gewählt werden

Weitere Beispiele

BYLA DE M1ERD Bayrische Landesbank und Sparkassen

DRES DE FF... Dresdner Bank

GENO DE F1 EDV Volksbank Erding

GENO DE F1 TAV Volksbank Taufkirchen

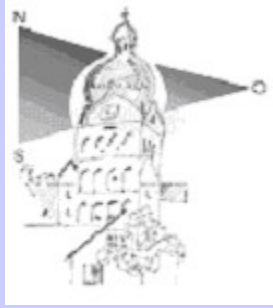
GENO DE F1 S04 Sparda Bank

HYVE DE MM... HypoVereinsbank

PBNK DE FF... Postsparkbank

SSKM DE MMXXX Stadtparkasse München

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift



Nachteile von IBAN und BIC

- Gewöhnungsbedürftige Umstellung
- Lange Ziffern- und Zeichenfolgen

Vorteile von IBAN und BIC

- Internationaler Austausch möglich
- Überweisungen werden sicherer



TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Überweisung mit Kontonummer und BLZ

- Beispiel Kabelkonto
BLZ 70169356
Konto 705271
- Diese Überweisung wird durchgeführt, aber auf das falsche Konto

Überweisung mit IBAN und BIC

- Beispiel Kabelkonto
IBAN DE63701693560000705271
BIC GENODEF1EDR
- Diese Überweisung wird ***nicht*** durchgeführt, da die Prüfsumme für diese IBAN falsch ist

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Allgemeine Änderungen im Lastschrifteinzug

- Bisherige Einzugsermächtigungen gelten **nicht** für SEPA-Lastschriften (diese gelten nur für die Kombination Kontonummer/BLZ)
- Alle Einzugsermächtigungen werden ungültig
- Dafür müssen **SEPA-Lastschriftmandate** ausgestellt werden
- Der Gesetzgeber erlaubt einen **Mandatsübertrag** von bereits ausgestellten Einzugsermächtigungen auf SEPA-Lastschriftenmandate

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Musteranschreiben für einen Mandatsübertrag

Nutzung des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens

Sehr geehrter Geschäftspartner,

wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, wird der deutsche Zahlungsverkehr (DTA-Verfahren) mittelfristig auf den europäischen Standard SEPA umgestellt. Die EU-Kommission hat das Ende der jeweils nationalen Zahlungsverkehrsverfahren zum 1. Februar 2014 beschlossen. Diese Umstellung hat erhebliche Auswirkungen, insbesondere auf den Lastschritteinzug.

Bisher wurden in unserer Zusammenarbeit die anstehenden Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens werden wir ab dem **01.04.2013** das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einsetzen. Die seinerzeit mit Ihnen geschlossene Einzugsermächtigung dient hierzu als entsprechendes Mandat.

Wir werden bei den Einzügen folgende Parameter verwenden:

Gläubiger-ID: **DE 62 ZZZ 0000130579**

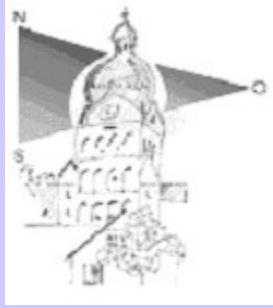
Mandats-Referenz: **VER<Schlüssel> bzw. KAB<Schlüssel>**

In Zukunft werden wir Sie zudem **14** Tage vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift über deren Höhe informieren – einen entsprechenden Hinweis werden wir zukünftig mit in die Rechnung aufnehmen. Den ersten Einzug nach dem neuen Verfahren werden wir am **02.05.2013** durchführen

Wir freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift



Lastschriftarten

- Folgelastschrift
 - Dies ist der Normalfall für unseren Verein
- Einmalige Lastschrift
 - Können z.B. für einmalige Sonderumlagen verwendet werden
- Erstmalige Lastschrift
 - Dies sollte z.B. der Fall bei neuen Vereinsmitgliedern oder bei einem Kontowechsel sein
- Letztmalige Lastschrift
 - Dies kann z.B. die letzte Rate einer Ratenzahlung sein

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Weitere Änderungen durch die SEPA-Lastschriften

- Die Widerspruchsfrist beträgt 8 Wochen
- Der Zahlungspflichtige muss mindestens 14 Kalendertage vor Abbuchung über den genauen Betrag und den genauen Belastungstag informiert werden. Die Einreichung der Lastschriften bei der Bank muss mindestens 5 (bei Folgelastschriften 2) Werktage vor dem Belastungstag erfolgen

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Sichtbare Änderungen im Lastschrifteinzug für Vereinsbeitrag und Kabelgebühren

– Bisheriger Einzug

02.05	Einzugsauftrag	Wert: 02.05.2012	16,00–
	REIHENHAUSSIEDLUNG ERDING-O MITGLIEDSBEITRAG 2012		
	SCHLUESSEL 115HS030		
02.05	Einzugsauftrag	Wert: 02.05.2012	90,00–
	REIHENHAUSSIEDLUNG ERDING-O KABELGEBUEHREN 2012		
	SCHLUESSEL 115HS030		

– Neuer Einzug

14.02	Einzugsauftrag	Wert: 14.02.2013	16,00–
	Reihenhaussiedlung Erding-O		
	MITGLIEDSBEITRAG 2013 SCHLUESSEL 11		
	5HS030		
	VER115HS030		
	Gläubiger-ID: DE62ZZZ00000130579		
14.02	Einzugsauftrag	Wert: 14.02.2013	90,00–
	Reihenhaussiedlung Erding-O		
	KABELGEBUEHREN 2013 SCHLUESSEL 115H		
	S030		
	KAB115HS030		
	Gläubiger-ID: DE62ZZZ00000130579		

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Inhaltliche Änderungen im Lastschrifteinzug für Vereinsbeitrag und Kabelgebühren

- Folgende Angaben sind in der Buchung sichtbar
 - Referenz-ID VER (oder KAB) + Schlüssel
 - Gläubigeridentifikationsnummer des Siedlungsvereins DE62ZZZ00000130579
 - Verwendungszweck
Mitgliedsbeitrag (oder Kabelgebühren) <Jahr>
Schlüssel „Schlüssel wie im Vorjahr“

14.02	Einzugsauftrag	Wert: 14.02.2013	16,00-
	Reihenhaussiedlung Erding-0		
	MITGLIEDSBEITRAG 2013 SCHLUESSEL 11		
	5HS030		
	VER115HS030		
	Gläubiger-ID: DE62ZZZ00000130579		

TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Inhaltliche Änderungen im Lastschrifteinzug für Vereinsbeitrag und Kabelgebühren

- Folgende Angaben sind in der Buchung evtl. zusätzlich sichtbar
 - Art der Lastschrift
 - IBAN / BIC

14.02.13	14.02.13	SEPA EINMAL LASTSCHRIFT Reihenhaussiedlung Erding-O DE63701693560000705217 / GENODEF1EDR MREF+VER115HS030 CRED+DE62ZZZ00000130579 SVWZ+MITGLIEDSBEITRAG 2013 SCHLUESSEL 115HS030	-16,00 EUR
14.02.13	14.02.13	SEPA FOLGELASTSCHRIFT Reihenhaussiedlung Erding-O DE63701693560000705217 / GENODEF1EDR MREF+KAB115HS030 CRED+DE62ZZZ00000130579 SVWZ+KABELGEBUEHREN 2013 SC HLUESSEL 115HS030	-90,00 EUR



TOP 5.2: SEPA-Lastschrift

Meine Bitte an die Mitgliederversammlung

- Bevor eine SEPA-Lastschrift storniert wird, bitte ich um Benachrichtigung über die evtl. fehlerhafte Buchung, um evtl. hohe Stornokosten für den Verein (oder den Zahlungspflichtigen) zu vermeiden
- **Das Abbuchungsdatum wird auf den 02.05. bzw. den darauf folgenden Werktag festgelegt. Eine evtl. Änderung wird jeweils im Protokoll der Jahreshauptversammlung mitgeteilt**
- In der SEPA-Lastschrift-Datei wird das Datum der Mandatserteilung übertragen. Bei neu erteilten Mandaten wird selbstverständlich das Datum Ihrer Unterschrift übernommen, **bei Mandatsübertragung wird das Datum 01.01.2013 festgelegt**